




# EIN FASERVERBUND FORMT DIE ZUKUNFT

Die Architektin Valentine Troi hat einen neuartigen Leichtbau-Werkstoff erfunden, der mittlerweile patentrechtlich geschützt ist. Mit einem hochmotivierten Team an ihrer Seite steht sie nun kurz vor der Unternehmensgründung.

**D**ie rasanten Softwareentwicklungen der letzten Jahre haben Architektur und Design Türen in ungeahnte neue Räume geöffnet. Bislang sind es aber häufig virtuelle Räume geblieben. Wer sich mit freigeometrischen Formen beschäftigte, konnte sich bei ihrer (Ver-)Formung am Computer zwar austoben, bei der Umsetzung von Freiformstrukturen in die Landschaft stieß man jedoch bald an Grenzen. Die Herstellung von komplexen geometrischen Strukturen ist äußerst kostspielig. Die Geometrie der architektonischen Konstruktionen von Zaha Hadid in Innsbruck ist vielleicht das geläufigste heimische Beispiel dafür.

Genau bei dieser Problematik setzt die materialtechnologische Erfindung der Architektin Valentine Troi an. Sie und das Gründerteam von superTEX – alle Mitglieder lehren und forschen am Institut für Experimentelle Architektur./Hochbau an der Uni Innsbruck – haben einen revolutionären Werkstoff entwickelt. Mit dem Faserverbundmaterial splineTEX® können in Zukunft komplex geometrisch geformte Strukturelemente in unterschiedlichsten Maßstäben mit erheblich reduziertem Kostenfaktor realisiert werden. Der Mehrphasenwerkstoff kann nämlich in einem weichen Zustand einfach in die gewünschte Form gebracht werden, bevor er dann gehärtet wird. Der Anwendungsbereich von splineTEX®

geht vom Sportgerät über Gebäudebauteile bis hin zur Autokarosserie. Nach zwei Jahren Entwicklungsarbeit zählen nicht mehr nur Architekten und Designer zu ihren Kunden. Auch die Automobilindustrie, der Flugzeug- und Bootsbau sowie die Raumfahrt zeigen sich interessiert. Derzeit sind Prototypen für Details an Autos der Zukunft in Planung. Von der Idee bis hin zur finanziellen Förderung und Unterstützung bei der Unternehmensgründung fanden Valentine Troi und ihr Team in den universitären Einrichtungen p.s.b. (projekt.service.büro), transidee und CAST die perfekten Partner. Infos unter [www.supertex.at](http://www.supertex.at). cast 

## FORSCHUNGS- UND FINANZIERUNGSPHASEN


- 2009 Großmaßstäblicher Prototyp in splineTEX®; Tiroler Wissenschaftsfond/Nachwuchsförderung
- 2010 Entwicklung industrielles Herstellungsverfahren für splineTEX®; Prototypenförderung PRIZE (BMWfJ)
- 2011 Unternehmensgründung superTEX; AWS Pre Seed und CAST Gründungszentrum GmbH

# DIE FLEISSIGEN EICHHÖRNCHEN

Das Web hat sich zu einem sozialen Medium entwickelt, das auch die Welt der Kinder grundlegend verändert hat. Nasubia bietet dem Nachwuchs eine sichere Webumgebung.



**K**inder wachsen heute mit neuen Medien auf und machen sehr früh erste Kontakte mit dem www.. Spielen und mit Freunden chatten zählen zu ihren Lieblingsbeschäftigungen. Kinder bloggen, chatten und pflegen ihre Kontakte mit Hilfe von sozialen Netzwerken. Dennoch haben sie andere Anforderungen als Erwachsene. Besonders die vermeintliche Anonymität des Netzes birgt Gefahren für Kinder, die den verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Daten noch nicht erlernt haben. Das Team der Rational Worlds GmbH, Thomas Haselwanter, Martin Tanler und Andreas Wechselberger, hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, dem Nachwuchs eine altersgerechte und sichere Umgebung im Internet zu bieten. Diese Umgebung ist eine virtuelle Welt namens Nasubia, die über das Internet kostenlos betreten werden kann. Jedes Kind darf sich zuerst ein Eichhörnchen auswählen. Dieses stellt die Identität des Kindes dar, mit dem es

Nasubia erkunden, altersgemäße Spiele spielen, sich mit anderen Kindern unterhalten, Freunde finden und kreativ sein kann. Nasubia verzichtet vollständig auf Werbung, da Kinder normale Inhalte von Werbung nur schwer unterscheiden können. Anstelle bietet Nasubia verschiedene Arten von Mitgliedschaften an, die zusätzliche Funktionen in der Welt freischalten. Die Benutzer von Nasubia wollen kommunizieren und Informationen teilen. Da Letzteres naturgemäß Gefahren birgt, konzentriert sich das Nasubia-Team auf die verschiedenen Aspekte der Kommunikation zwischen den Benutzern. Es werden innovative Strategien, Techniken und Algorithmen entwickelt, um die Interaktion zwischen Kindern sicher zu gestalten. Nasubia befindet sich derzeit in der Beta-Phase und wird seit Juli 2010 von CAST mit Beratung und finanziellen Mitteln umfassend betreut. Gleich einloggen und Spaßfaktor testen unter: [www.nasubia.com](http://www.nasubia.com). cast 

## DIE TECHNIK

Bei der Realisierung wird auf hochwertige Open-Source Lösungen aufgebaut, was einerseits erlaubt, die notwendigen Sicherheitsstandards effizient einzuhalten und andererseits flexibel genug zu bleiben, um ein Produkt zu schaffen, das dem anspruchsvollen, kindlichen Spielcharakter genügt. Auf Seiten der Infrastruktur wird auf modernste cloud-basierte Lösungen gesetzt, was dem Unternehmen ermöglicht, sich auf die problemspezifischen Kerntechnologien zu konzentrieren.

## KOMMENTAR

STILLSTAND ALS  
ERFOLG VERKAUFEN

Stillstand und Rückschritt scheinen die wichtigsten Maxime in unserer derzeitigen Politik zu sein. Das wichtigste Ziel ist die Erhaltung aktueller Systeme ohne den eigentlichen Nutzen oder Mehrwert zu hinterfragen. Die Befürchtungen über die österreichische Bildungs-, Forschungs- und Technologiepolitik, die ich im Jänner 2010 an dieser Stelle geäußert habe, sind leider voll eingetroffen. Die Politik verkauft uns dieser Tage, dass die 80 Millionen Euro zusätzliche Budgetmittel für unsere Universitäten ein Meilenstein in den Budgetverhandlungen waren. Das ist schlicht ein Skandal. Einerseits geht es natürlich ums Geld und dabei ist die Verdoppelung der Belastungen unserer Universitäten in den letzten Jahren in keiner Relation zu den zugesagten Mitteln. Das viel schlimmere Problem liegt aber in dem selbtherrlichen Glauben der Politik, die Strukturfragen in diesen Bereichen selbst beantworten zu können oder sie dem Spielball parteipolitischer Interessen zu opfern. So müssen die Rektoren nahezu um einen Termin bei den Entscheidungsträgern betteln, um bei Strukturfragen angehört zu werden, geschweige denn, dass sie ein Mitbestimmungsrecht in der Gestaltung bekommen. In der Bildungspolitik werden die zwei zuständigen Ministerinnen regelmäßig von ihren Parteikollegen öffentlich bloßgestellt und können der Bedeutung ihrer Themen kein politisch adäquates Gehör verschaffen. In der Technologiepolitik gibt es nach wie vor keine gemeinsame Strategie der drei Fachministerien, obwohl diese für August versprochen war und somit als Folge auch keine Chance für neue Impulse in diesem Bereich (nun schon das dritte Jahr!). In Abwandlung einer bekannten Volksweisheit kann man sagen: Erstklassige Politiker machen erstklassige Politik, zweitklassige Politiker machen drittklassige Politik. Schade, dass wir so wenig erstklassige Politiker haben. *mac* 


EIN GRUNDSTEIN ZUR  
SELBSTSTÄNDIGKEIT

Businessplanwettbewerb Adventure X – von der  
Forschung zum tragfähigen Businesskonzept.



Adventure X-Sieger 2010 mit Harald Gohm, Patrizia Zoller-Frischauf und Jürgen Bodenseer.

Die Tiroler Zukunftsstiftung und CAST veranstalten auch 2011 wieder den Tiroler Businessplanwettbewerb Adventure X. Gründungsinteressierte aus dem Kreise der Tiroler ForscherInnen sind aufgerufen und eingeladen, ihre Geschäftsidee im Rahmen des Wettbewerbs in einem Businessplan auszuarbeiten, die Option Selbstständigkeit für sich zu prüfen und den Grundstein für ein eigenes Unternehmen zu legen. Fachkundige Unterstützung steht in Form von Coachingabenden und Seminarwochenenden zur Verfügung. Experten aus den unterschiedlichsten Fachbereichen (Marketing & Vertrieb, Finanzierung, Steuern & Recht, etc.) unterstützen kostenlos bei der Ausarbeitung des Businessplans und vermitteln spezifisches Gründungswissen.

Geschäfte mit neuen Technologien sind in der Regel komplex. Deshalb profitieren gerade WissenschaftlerInnen besonders vom Adventure X-Angebot, innovative Geschäftsideen unter laufender Beratung zu einem tragfähigen Geschäftskonzept zu entwickeln. Weiters besteht während der Laufzeit des Wettbewerbs (Jänner bis Juni 2011) die Möglichkeit, Kontakte zu Fördergebern und Investoren zu knüpfen, Kapital zu akquirieren sowie Netzwerke auf- bzw. auszubauen. Alle Leistungen stehen den TeilnehmerInnen kostenlos zur Verfügung, die Einreichungen werden vertraulich behandelt. Die besten Businesspläne werden mit Sachpreisen und Preisgeldern ausgezeichnet. Die Kick-Off-Veranstaltung findet am 20. Jänner 2011 statt. Infos unter [www.adventurex.info](http://www.adventurex.info). *cast* 

## NEUE FÖRDERINITIATIVE UNTERSTÜTZT ERFINDERGEIST

Mit dem Tiroler Patententwicklungspool greifen Land Tirol und Wirtschaftskammer den Tiroler Erfindern finanziell unter die Arme, wenn es darum geht, ihre Erfindung über ein Patent bzw. Gebrauchsmuster zu schützen und wirtschaftlich zu verwerten.

Gefördert werden alle kommerziellen Phasen, die bei einer Erfindung relevant sind. Infos unter: [www.wko.at/tirol](http://www.wko.at/tirol)

